

Projektbeschreibung JULIUS-CLUB

Der Julius-Club ist ein Leseförderungsprojekt und niveauvolles Ferienprogramm für 11- bis 14-Jährige. Es wird von Öffentlichen Bibliotheken in Niedersachsen im Sommer 2007 durchgeführt.

In einer landesweiten Aktion werden Kinder und Jugendliche zum Lesen motiviert. Dafür stehen in 20 Bibliotheken jeweils 40 verschiedene aktuelle und ansprechende Buchtitel bereit. Diese Bücher werden im Vorfeld von einer Fachjury ausgewählt und spiegeln eine große Vielfalt in Themen, Umfang und Leseniveau wider, um die Hemmschwelle zum Lesen möglichst gering zu halten.

Die Jugendlichen werden „Clubmitglied“ des Julius-Clubs ihrer Stadt- oder Gemeindebibliothek und können diese Bücher kostenlos und unkompliziert während der Projektlaufzeit ausleihen. Als Lesebelohnung erhalten alle Clubmitglieder eine Urkunde und Preise, wenn sie mindestens drei der ausgewählten Titel gelesen und anschließend mit einem Bewertungsbogen beurteilt haben. Durch weitere Preise sollen die Teilnehmer motiviert werden, auf freiwilliger Basis zusätzlich eine kurze Rezension zu verfassen.

Der Julius-Club wird während der Sommerferien vom 6. Juli bis 31. August 2007 für die Jugendlichen angeboten. In dieser Zeit sollen neben dem eigenständigen Lesen auch eine Auftaktveranstaltung, Clubtreffen und/oder Autorenlesungen in den Bibliotheken stattfinden. Im Anschluss an den Projektlauf wird zu einer Abschlussveranstaltung in der jeweiligen Bibliothek eingeladen. Diese begleitenden Aktivitäten gestalten die Bibliotheken individuell, möglichst mit Unterstützung von lokalen Förderkreisen und Sponsoren.

Spaß am Lesen zu vermitteln ist oberstes Ziel des Julius-Clubs. Daneben fördert das Projekt Lesekompetenz, Ausdrucksfähigkeit und Textverständnis der 11- bis 14-Jährigen. Wichtiger Zweck ist weiterhin, dass die teilnehmenden Öffentlichen Bibliotheken als aktive Einrichtungen der Leseförderung in ihrer Kommune wahrgenommen werden. Auch der Kontakt zwischen Bibliothek und Schule wird durch den Julius-Club ausgebaut, da die Projektidee und -informationen über die Deutschlehrer aller Schulformen transportiert werden sollen. Außerdem wird angestrebt, dass Lehrer diese außerschulische Leistung ihrer Schüler im Zeugnis positiv vermerken.

Die Projektinitiatoren sind die Büchereizentrale Lüneburg und die VGH-Stiftung. Als durchführende Einrichtungen vor Ort treten die Öffentlichen Bibliotheken auf; die VGH-Regionaldirektionen, die Landschaften, die jeweiligen Schulen und Kommunen sind Projektpartner. Das Kultusministerium und das Ministerium für Wissenschaft und Kultur unterstützen das Vorhaben. Die zu lesenden Bücher erhalten die teilnehmenden Bibliotheken kostenlos und ausleihfertig foliiert und katalogisiert. Ebenso erhalten sie diverse Werbematerialien und Preise zur Bewerbung und Unterstützung der Aktion. Die Öffentlichkeitsarbeit vor Ort wird in hohem Maße durch zentrale Pressearbeit unterstützt.

Die Ausschreibung des Projektes geht an alle niedersächsischen Bibliotheken. Um für den Julius-Club ausgewählt zu werden, muss sich die Bibliothek mit einer kurzen Skizzierung ihrer Einrichtung und aktueller oder schon durchgeführter anderer Aktionen um das Projekt bewerben. Die öffentliche Bekanntgabe der 20 teilnehmenden Bibliotheken und die Auftaktveranstaltung zum Projekt finden am Tag des Buches, dem 23. April 2007 statt.

Sollten Sie sich mit Ihrer Bibliothek für dieses Projekt bewerben wollen, fordern Sie bitte die Ausschreibungsunterlagen unverbindlich bis zum 19. Januar 2007 bei der Büchereizentrale Lüneburg (Frau Al-Rawaschdeh 04131-9501/15 oder Frau Wilcke 04131-9501/16) an. Ebenso stehen wir Ihnen gern für genauere Informationen und Beratung zur Verfügung.